

Arbeitsplan

Schuljahr 2026/27

1 Eckdaten

Schule Liv Ullmann	Ort Wernigerode
Name(n) Projektleiter(in) I. Waskewitz	E-Mail (persönliche Schul-Mailadresse)
Beteiligte(r) Jahrgang/Jahrgänge Werkstufe 2	Beteiligte(s) Unterrichtsfach/-fächer Deutsch, Mathe, Kunst, Werken, Geschichte
Kurs(e) und/oder Arbeitsgruppe(n)	jeweilige Anzahl beteiligter Schülerinnen und Schüler 12
Fachliche(r) Partner (Einrichtung)	
Diplom-Museologe P. Nüchterlein, Stadtschreiber in Wernigerode Gesellschaft für historische Alltagsgeschichte e.V.	
ggf. Partnerschule (Name, Ort)	

2 Angaben zum Schulprojekt

Projekttitel
Historismus in Wernigerode
Kurzdarstellung des Projekts (mit welchen Denkmalobjekten beschäftigen sich welche Kurse/Klassen/AGs zu welchen Themen?)
Eine Schülergruppe der Förderschule arbeitet im fachübergreifenden Unterricht zu Bauwerken des Historismus in ihrer Stadt. Mit Blick auf architektonische Details wollen die Lernenden im Jahrgang 9 die Denkmale fotografisch und künstlerisch erfassen und diese Dokumentation mit kurzen Sachtexten untermauern. Gleichzeitig werden sie die Berufsgruppen erkunden, die am Bau beteiligt waren und wichtig sind für ihren Erhalt. Im Rahmen der Berufsbildung im Förderunterricht besuchen sie das Handwerksunternehmen Bauhütte Quedlinburg in der nahe gelegenen Weltkulturerbe-Stadt. Einzelne Bauwerke des Historismus in Wernigerode werden für Raum- und Flächenbemessungen herausgegriffen, auch der maßstabsgetreue Nachbau einzelner Objekte durch das Team ist geplant. Schließlich wird die Lerngruppe viele Fachkenntnisse zu Baudenkmalen des Historismus in ihrer Stadt gesammelt haben. Als Experten können sich die Schüler dann zu der Frage äußern, warum der Erhalt dieser Objekte, die unter gesetzlichem Schutz stehen, für die heutige Gesellschaft eine wichtige Aufgabe ist.
Erfahrungen aus vorangegangener Projektarbeit/Lernen am Denkmal, an die angeknüpft werden kann/soll
Die Schule nimmt seit mehreren Jahren an den Projektausschreibungen „denkmal aktiv“ aktiv teil.

3 Ziele des Schulprojekts

Welche Inhalte soll(en) sich die Lerngruppe(n) durch das Lernen am Denkmal erarbeiten? (Fachinhalte und denkmalbezogene Themen)

Arten und Formen von Denkmälern erlernen, erfassen, erkennen

Erkennung von baulichen Strukturen und Gestaltungsformen, welche den Historismus im Detail wiedergeben

Erkennung der Methodik des Historismus im Wechselspiel Mensch – Kultur- Wirtschaft – Politik

Wie erkunden die Lernenden das Kulturerbe vor Ort, welche Exkursionen/Begehungen sind etwa wann geplant?

Stadtextkursionen in den einzelnen Stadtteilen von Wernigerode, auf den Spuren des Historismus

Innenbesichtigung von Einzeldenkmälern des späten 19. Jahrhunderts

Reflektion wonach der Historismus im Grunde genommen schon für den Erhalt von Denkmälern sorgt und aktiven Denkmalschutz veranlasst

Welche Projektergebnisse sollen erarbeitet werden? (z.B. Schülerführungen, Infotafeln, Lernmaterial, Ausstellung, Veranstaltung, ...)

Dokumentation der Arbeitsergebnisse in Form einer Projektmappe, Stadtplanes, Videos für die Präsentation in der Schule anlässlich des 250. Schuljubiläums

4 Vorgehensweise, Umsetzung

Projektphasen und Meilensteine (grobe zeitliche Planung des Gesamtprojekts mit einzelnen Umsetzungsschritten in der Lerngruppe)

- A) Einführung in das Thema Denkmale und Denkmalschutz sowie die Zeitepoche des 19. Jahrhunderts (September/Okttober)
- B) Exkursionen durch die Stadtteile, Erfassung von Bauten des Historismus – Dokumentation (November– Januar)
- C) Innenbesichtigung von Einzeldenkmalen (September bis März)
- D) Kooperation mit der Bauhütte in Quedlinburg (März-April)
- E) Praktische Arbeiten u.a. Modellbau (Dezember – Mai)
- F) Endzusammenstellung der Projektergebnisse (April – Juni)

Austausch mit fachlichen Partnern (auch: Kontakte in die Kommune, Termine mit Partnerschule, Kontakte zum Ortskuratorium DSD etc)

Das gesamte Projekt wird vom fachlichen Partner vorbereitet, begleitet und ausgewertet.
Kooperation mit der Bauhütte Quedlinburg

5 Herkunft und Verwendung von Fördermitteln

Planung zum Einsatz der „denkmal aktiv“-Fördermittel

Kostendeckung der lfd Ausgabe zur Umsetzung des Projektes

Zur Verfügung stehende weitere Mittel für das Projekt (aus anderen Förderungen, Sachleistungen von Sponsoren, ...)

keine